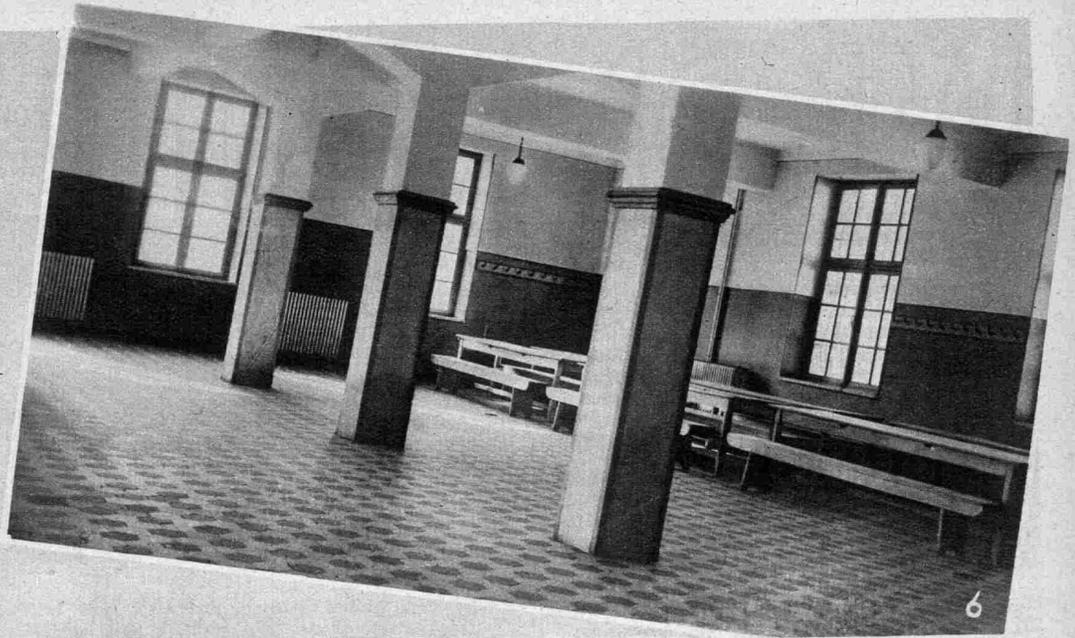


WEITERHEIM Rümelingen



Unser Stadtrat, dem es darum zu tun ist, die Härten der Krisis soweit wie möglich mildern zu helfen, trat nun mit dem Gedanken vor die Öffentlichkeit, in dem verlassenen Heim eine Anstalt für verwahrloste Kinder einrichten zu lassen, und schon hat er den Behörden einen diesbezüglichen Wunsch unterbreitet.

Der Vorschlag wurde bereits in der Tagespresse erörtert und verdient gewiß, in Erwägung gezogen zu werden. Die Krisis lastet mit seltener Schwere auf unserer Stadt, und die Einwohnerschaft wäre gewiß für jedes Entgegenkommen recht dankbar.

Die nächste Zukunft wird zeigen, ob wieder neues Leben in unser Arbeiterheim einziehen wird.

N. P.

- 1) An der Straße von Tetingen nach Rümelingen.
- 2) Totalansicht des Arbeiterheims.
- 3) Vorderansicht.
- 4) Seitenansicht mit dem Wasserturm im Hintergrund rechts.
- 5) Haupteingang.
- 6) Ein Speisesaal.
- 7) Im „Dömchesgrönd“: Gemarkung gegenüber dem Arbeiterheim.

Photos von Fenn Kihn